
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
Dezernat III	13.06.1997	13/241
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Stadtplanungsausschuss	23.06.1997	

Beratungsgegenstand:

Umgehungsstraße Harsweg, Antrag der F.D.P.-Fraktion vom 04.06.1997

Inhalt der Mitteilung:

Im Stadtteil Harsweg hat sich aus den Reihen des Bürgervereins eine Bürgerinitiative gebildet, deren Ziel die Errichtung einer Stadtteilumgehungsstraße ist. Sie greift damit eine seit Jahrzehnten bestehende Forderung auf. Als erste Aktion hat die Initiative am 13.03.1997 Herrn Oberbürgermeister Brinkmann angesprochen und eine Unterschriftenliste der betroffenen Anwohner überreicht. Herr Oberbürgermeister Brinkmann hat zugesagt, dieses Thema in die politische Arbeit einzubeziehen. Mit Datum vom 23.04.1997 hat der Bürgerverein die F.D.P.-Fraktion in dieser Sache angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Die F.D.P.-Fraktion hat daraufhin beantragt, diesen Punkt auf die Tagesordnung des nächsten Stadtplanungsausschusses zu setzen.

Der Straßenbauträger der Bundesstraße B 210 ist das Straßenbauamt Aurich, ihm obliegt auch die Planungshoheit sowie die Aufgabe die erforderlichen Mittel für den Bundesverkehrswegeplan anzumelden.

Die Verwaltung wird einen Antrag an das Straßenbauamt richten, der die Planung und Mittelbeantragung zum Inhalt hat.

Welche Chancen einer Umgehung einzuräumen sind, kann nicht beantwortet werden.

Der derzeitige Bundesverkehrswegeplan beinhaltet aufgrund des Gesamtdeutschen Maßnahmenpaketes so viele noch nicht abgearbeitete

Vorhaben, daß mit einer kurzfristigen Fortschreibung nicht zu rechnen ist.

Darüber hinaus gibt es viele baureife Wünsche, die immer wieder angemeldet, dennoch nicht aufgenommen werden, so daß eine kurz- oder mittelfristige Berücksichtigung eher unwahrscheinlich ist.